Zeitschrift: Heimatkunde Wiggertal
Herausgeber: Heimatvereinigung Wiggertal
Band: 16 (1955)

Vorwort: Zum Geleite
Autor: Hunkeler, J.

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zum Geleite

Zur Zeit der Herausgabe des 16. Heftes unserer Heimatkunde beherbergt unser Land die mächtigsten Staatsmänner der Welt, die eine Plattform suchen, von der aus sie den Weg finden mögen, die zerrissenen Länder in ihre frühere politische, wirtschaftliche und kulturelle Einheit zurückzuführen.

Die Heimatvereinigung erwartet seitens der wissenschaftlichen Leitung der großen Ausgrabung 1954 von Egolzwil IV jetzt die Ergebnisse. Eine vorläufige Orientierung erfolgte bereits durch die Presse.

Für das Jahr 1955 sind keine Ausgrabungen vorgesehen. — Unsere Vereinigung steht durch ihre Delegierten im engen Kontakt mit der prähistorischen Kommission der naturforschenden Gesellschaft und mit der Bauernhausforschung des Kantons Luzern.

Im Frühjahr 1955 nahm die Vereinigung Anlaß, eines ihrer wägsten Mitglieder und Schaffers auf heimatkundlichem Gebiete des Volksliedes und des Jodels, Herrn Musikdirektor A. L. Gaßmann, den Komponisten unzähliger musikalischer Stücke, den Forscher auf dem Gebiete des Volksgesanges, in einer Kundgebung zu ehren.

Das Heimatmuseum erfreut sich immer mehr der zahlreichen Besuche, birgt es doch eine Fülle von Funden und Gegenständen aus unserer engen Heimat.

Wikon, Allerheiligen 1955 — *Jos. Hunkeler, Obmann*